

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

31. Mai 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

11. Jüngster Leibarzt, fr. Wadling,
der mittelste Anwalt, d.

dicus Jobst, fr. M. Krieger,
Jüngster Leibarzt, fr. v. Wächter,
u. seine fr. Gemahlin, fr. Spaf
und Prof. Michaelis Jun. von
Leipzig Professor.

für Conversas kommt an.

Abf. d. 2. fr. v. Walwitz.

4. Frau von Gerstorfen, sendet
einen Conversum.

5. Die 2. Frau von Walwitz
haben Abf. d. 2. gemeldet.

Am 31. Mai. 1717.

Einrichtung, wie es mit dem
convertendo sein soll.

1. Fräulein wird an das Leibarzt
wegen des convertendigenfalls,
wie d. möglt accommodirt wend.
Am 8. Apr. wird der Convertendus
nach d. Leibarzt. geschickt, d.
mit Einrichtung gemacht, d. er d.
Leibarzt fragen, w. bei dem
Ordinarius sein soll.
Dieses Tractament aber, schickt
ihm d. ordn. d. zu sagen. Die fr.
d. Directorin von Gersdorf hat
schon geschickt, d. die 24. Apr.
über ihn geschickt.

Wurde Vorfall des delin-
quents.

2. Damit wird der Inquisi-
tor vorführt in Gegenwart des fr.
d. Thomae u. der Prof.
Michaelis, da es alle, was er
vor sich gebracht, geliegt, w.
d. einige, was ihm nicht gravieren
kann, er kann, damit er sein Zweck
erreicht.

John W. Jones Superint.
Rolling.

John D. F. V. Lusk

Die gelbe Linctor 278.
unb.

Sei es von Herrn Diac. Smith
u. d. Antwort d. d. 2

Sprache, Lesen, Schreiben

Dr. in d. L. u. g. p. v. W. u. p.

as abundantly.

3. *L. Lilliani* Ag. gibt
1000 für Waggon. von *L. L.*
Superint. Poth.

4. fgl. Iſte von Legaten bringt
12 nylt ~~6~~ 12 gl. von S. fr. von
Lukabon, ſelb flur 6 Weglauf.
ſelb flur die Malabar.

5. Ein Anonymus von Lajoie
offerirt die gelbe Tractur des
Lary, Hfuerb mit dem Spiritu
mundi.

mundi.
 1794 G. Lxx Diaconus Schmidt
 von Waltenburg hat gepfarrt,
 und einen Knaben geboren;
 der ist noch zuhause.

7. Herr Gottfried Schmidt
von Rappold hat gegeben, 8
5. Herr Herr Gener. Lieuten. von
Kurfürst Georg Ludwig hat gegeben
von Kurfürst 50 Rfl. gegeben, mehr
aber die Mutter möge es vergelten,
wie sie will.

8. An Ten Lorenz von Hofen
ist glückselig gescheiden.

9. Das abm. Gebiet füllt 2/3
Profesor.